

KREUZ UND QUER DURCH FRANKEN

Bad Mergentheim: Das Deutschordensmuseum zeigt vom 30. 4. - 31. 5. die Ausstellung „Spätantikes Judentum und frühchristliche Kunst“, zusammengestellt vom Institut für Judaistik der Universität Wien. Öffnungszeiten: dienstags — samstags 14,30 — 17,30 Uhr, samstags auch 10 — 12 Uhr. u-r

Dinkelsbühl: Die Ferienmalschule geht ins 3. Jahr ihres Bestehens. Nach dem positiven Echo auf die bisherigen Malkurse hat das Städt. Verkehrsamt auch für 1977 wieder Malkurse „Romantische Malerei“, unterteilt in Anfänger- und Fortgeschrittenenkurse und erstmalig Kurse für „Bauernmalerei“ ausgeschrieben. Zu nachfolgenden Terminen finden Malkurse statt: „ROMANTISCHE MALEREI“ Anfänger: 25. 4. bis 30. 4., 20. 6. bis

25. 6., 15. 8. bis 20. 8. Fortgeschrittene: 6. 6. bis 11. 6., 10. 10. bis 15. 10. „BAUERNMALEREI“ 18. 4. bis 23. 4. und 3. 10. bis 8. 10. Für die „Romantische Malerei“ besteht eine Teilnahme-Pauschale pro Woche von DM 100,— incl. Material (Leinwand, Pinsel, Farben, Öl, Anleitung). Für die „Bauernmalerei“ beträgt die Teilnahme-Pauschale pro Woche DM 120,— incl. 1 Satz Farbe, Pinsel und natürlich Anleitung. Die Leitung der Malkurse liegt wie in den Vorjahren in den bewährten Händen des Kunstmalers Joachim Ludwig aus Ramstein/Pfalz, der in Ramstein eine eigene Malschule besitzt und bereits als Gastlehrer in den USA tätig war. Prospekte und Auskünfte erhalten Sie beim Städt. Verkehrsamt, 8804 Dinkelsbühl, Telefon 09851/3313. fr

AUS DEM FRÄNKISCHEN SCHRIFTTUM

Stadtpläne, Kreiskarten, Kreis- und Freizeitkarten. Städte-Verlag e. V. Wagner und J. Mitterhuber Stuttgart-Bad Cannstadt.

Von Franken: Stadtpläne der Europastadt Würzburg (1:15000), 8. Auflage; Coburg (1:17000), 7. Auflage; Neustadt bei Coburg (1:12500), 6. Auflage; Erlangen mit Eingemeindungen und Freizeiteinrichtungen (1:20000), 9. Auflage; Kreis- und Freizeitkarten: Main-Taunus mit Frankfurt, 5. Auflage; Main-Spessart (Neuzeichnung!), Haßberge, Bad Kissingen 2. Auflage, Wunsiedel 2. Auflage; alle 1:75000. Außerfranken: die Kreis- und Freizeitkarten Unterallgäu mit Bauernhofmuseum Illerbeuren im Planquadrat A 8 (2. Auflage), Garmisch-Partenkirchen (4. Auflage), Rosenheim (4. Auflage), Traunstein mit Chiemsee, Waginger See, Reit im Winkel, Ruhpolding, Inzell (3. Auflage), Donau-Ries (3. Auflage), auch alle 1:75000. Man beachte die teilweise hohen Auflagen. -t

Zum Gedenken an Conrad Westphal, den am 23. Juli 1976 im unterfränkischen Wetzhausen (bei Schweinfurt) kurz vor seinem 85. Geburtstag verstorbenen Maler des „deutschen abstrakten Expressionismus“, brachte die Minigalerie am Abend, Schweinfurt, eine in jeder Hinsicht geschmackvoll gestaltete Schrift heraus.

Das DIN-A 4-Heft zeigt auf der Titelseite eine der letzten Aufnahmen (vom 5. Juni 1976) des Künstlers von H.-H. Bartsch und enthält neben einem Textbeitrag von Dr. Hans Neubauer (Bamberg) sowie Lebensdaten des Verstorbenen mit Verzeichnis der Ausstellungen die Eröffnungsrede, die Conrad Westpfahl zur Werkausstellung des Kunstvereins Bamberg im Kaisersaal der Neuen Residenz am 3. Juli 1976 — drei Wochen vor seinem Tode — gehalten hat. Ferner sind seine handschriftlichen Aufzeichnungen zu dieser Bamberger Ausstellung 1976 in Faksimile wie auch im Klartext wiedergegeben. Darin erläutert Westpfahl überzeugend und plausibel seinen künstlerischen Weg vom 1891 in Berlin geborenen Bildhauersohn, „der aus dem Neubarock kam, ganz in diesem Barock gelebt“ hat, zum „Altmeister des abstrakten Expressionismus“. Die Gedenkschrift, für deren Zustandekommen den Initiatoren Dank und Anerkennung gebührt, ist eine wertvolle Dokumentation für die zahlreichen Besucher, die diese eindrucksvolle Bamberger Ausstellungseröffnung erlebt haben, und für alle Kunstfreunde, die sich der zeitgenössischen Kunst im allgemeinen und dem so plötzlich mitten aus seinem noch aktiven Schaffen geschiedenen Künstler im besonderen verbunden fühlen. Sie ist bei der